

Bremen



Deutschlandkarte mit Bremen in blauer Markierung| © GTAI

Zwei Städte – eine Einheit. Die über 1200 Jahre alte Hansestadt Bremen und das 1827 gegründete Bremerhaven bilden das Bundesland Bremen, das 1949 zu den Gründungsmitgliedern der Bundesrepublik Deutschland gehörte. Schifffahrt, Handel und Industrie, dazu Logistik, Wissenschaft und Forschung – der Zwei-Städte-Staat mit 660.000 Einwohnern präsentiert sich als zukunftsorientiertes Zentrum im Nordwesten mit einer Exportquote von 56 Prozent.

Fahrzeugbau, Nahrung und Genuss, Luft- und Raumfahrt – der Industriestandort Bremen ist in Deutschland breit aufgestellt. Bei Mercedes-Benz laufen Modelle der C- und E-Klasse sowie der SLK, SL und GLK vom Band. Produkte von Unternehmen wie Kellogg's, Mondeléz International oder Beck & Co machen Bremen bekannt. Bei EADS entstehen Tragflächen und Landeklappen für den Airbus, Astrium liefert Satelliten und die Oberstufen der Trägerrakete „Ariane“ oder das Wissenschaftslabor „Columbus“ für die ISS.

Bremerhaven gehört mit der 4,7 Kilometer langen Stromkaje zu den 20 bedeutendsten Containerhäfen der Welt, ist herausragend beim Autoumschlag. 2012 wurden hier über 2 Millionen Fahrzeuge gelöscht und geladen. Stark im Aufwind: Die Entwicklung von On- und Offshore-Windparks. Rund 140 Unternehmen vor Ort kooperieren eng mit bremischen Forschungseinrichtungen, die auch in Sachen Klimaentwicklung oder Meereserkundung international Beachtung finden. So wie die Universität Bremen, die zum erlesenen Kreis der nur elf Exzellenz-Universitäten in Deutschland zählt.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.